



VORTRAGSTHEMEN

Karin & Dieter Betz

F₄ O₁ R₁ E₁ V₄ E₁ R₁

EheHelden

EHEN STÄRKEN –
STARKE EHE STÄRKER MACHEN



KARIN UND DIETER BETZ

Karin (Individualpsychologische Beraterin und Seelsorgerin, ICL) und Dieter Betz (Kommunikationsdesigner, Referent, Coach) sind seit 1981 verheiratet, haben zwei erwachsene Kinder und fünf Enkelkinder.

Seit vielen Jahren sind sie als Referenten, Dozenten und Berater mit Ehetemen unterwegs.

*Weil wir Partnerschaft wertvoll und beglückend erleben,
und weil wir wissen, dass Ehe kein Selbstläufer ist,
möchten wir Ehepaare ermutigen und dabei unterstützen,
in ihre Beziehung zu investieren.*

Auf den folgenden Seiten finden Sie unsere Themen zu Vorträgen, Impulstagen oder Wochenenden.

Kontakt

E-Mail: info@ehehelden.de

Telefon: 07044 - 9501 40



Das haben wir aber anders gemacht!

Auswirkungen der Herkunftsfamilie auf unsere Ehe

Die Beziehungsmuster in Partnerschaft und Familie sind geprägt durch Werte und Verhaltensweisen, die wir in unserer Herkunftsfamilie erlernt haben. Das bedeutet, dass in einer Ehe zwei Herkunftsfamilien aufeinander treffen, mit all ihren Unterschiedlichkeiten und Mustern.

Diese Verhaltensweisen zu durchschauen, ist eine spannende Reise, und zahlt sich auch für die eigene Liebesbeziehung aus. Ermutigende Anregungen, praktische Beispiele und hilfreiche Paarübungen wollen helfen, den eigenen Mustern auf die Spur zu kommen.



Zeit: ca. 75 Minuten.

Kann auch als Impulstag oder Wochenende gebucht werden.



Gegensätze ziehen sich an

Wie wir die Herausforderungen unserer Unterschiedlichkeit als Chance nützen können

Gegensätze ziehen sich an. Der Großzügige verliebt sich in die Spar-same. Die Kontaktfreudige heiratet den Stubenhocker. Der Redefreudige erwählt die Schweigsame ...

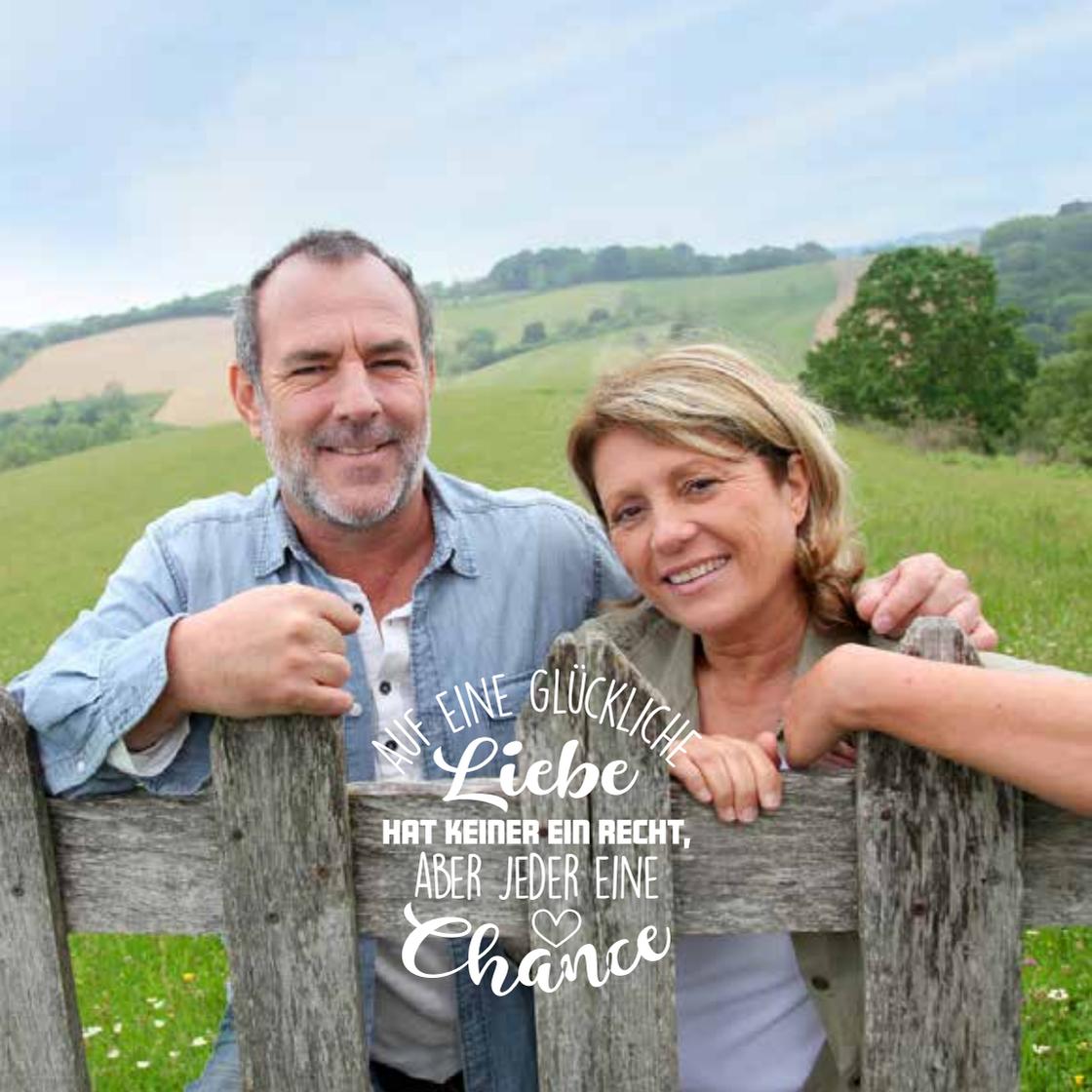
Wieso finden ausgerechnet immer wieder gegensätzliche Charaktere zusammen? Sind da nicht die Konflikte vorprogrammiert?

Übereinstimmung und Gemeinsamkeiten nehmen wir bei der Wahl unseres Partners oft sehr bewusst wahr. Gegensätzlichkeiten eher unbewusst. Nach der Verliebtheitsphase werden diese dann oft zum Streitpunkt und zum Problem.

Wir möchten mit diesem Thema vor allem die Chancen der Gegen-sätzlichkeit zeigen und praktische, umsetzbare Anregungen für Paare geben, die miteinander einen Weg suchen, damit ihre Beziehung stärker wird. Denn: Ehe ist kein Zustand sondern ein Prozeß.



Zeit: ca. 60 Minuten.



AUF EINE GLÜCKLICHE
Liebe
HAT KEINER EIN RECHT,
ABER JEDER EINE
Chance

Du+Ich = WIR

Das Geheimnis der Eheperson

Wenn wir uns als Paar auf den gemeinsamen Lebensweg machen und heiraten, wird die Eheperson geboren. Die Eheperson ist zwar physisch nicht fassbar, aber sie ist erlebbar. Jede Eheperson ist einmalig und individuell anders. Wenn Paare ihre Eheperson regelmäßig fragen, wie es ihr geht, finden sie heraus, was sie als Paar weiterbringt und ihre Ehe stärker macht. Das Ziel jeder Ehe soll das Wohl und die Entfaltung dieser Eheperson sein.

Wir möchten durch Referat und kleine Übungen zu zweit hilfreiche Anregungen zum Umgang mit der Eheperson weitergeben und ermutigen, die eigene Eheperson wahrzunehmen und praktisch in den Alltag einzubeziehen.

Ausgehend von Epheser 5,31-32 wollen wir das Geheimnis der Ehe und der Eheperson enthüllen und Gottes Gedanken darüber anschauen.



Zeit: ca. 75 Minuten.



Verliebt, verplant, gestresst?

Wie wir als Paar stressige Zeiten bewältigen können

Mehrere wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass Stress zu den größten Risikofaktoren für Beziehungen zählt. Durch Missverständnisse und das Gefühl fehlender Unterstützung durch den Partner führt dies besonders schnell zu Ärger und Frust. Aus der Paar- und Stressforschung wissen wir heute, dass Stress auch außerhalb der Partnerschaft erlebt wird, z. B. vor allem im Beruf, Freunden oder anderen Menschen aus dem näheren Umfeld der Partner. In vielen Fällen schwappt dieser Stress von außen auf die Partnerschaft über und führt dort zu Konflikten innerhalb der Beziehung.

Dieser Vortrag wendet sich an alle Paare, die einen gelasseneren, sicheren Umgang mit diesen alltäglichen Belastungen lernen wollen. Wir möchten Anregungen geben, die eigenen Stressauslöser und -reaktionen und den Einfluss auf die Partnerschaft (besser) zu erkennen. Durch Referat und kleine Übungen werden Problemlösungen vorgestellt und alltagstauglich eingeübt.



Zeit: ca. 75 Minuten.



Die Partner-Landkarte

– damit wir uns unterwegs nicht verirren

Wie gut kennen wir unseren Partner? Viele Ehepaare haben nur sehr ungenaue Vorstellungen von den Freuden, Vorlieben, Abneigungen, Ängsten und Anstrengungen des andern.

Eine Partner-Landkarte entwickeln bedeutet, näher zu meinem Partner zu kommen und ihn zum Freund zu machen. Und gute Freunde kennen sich gegenseitig. Ohne diese Landkarte kann der Eindruck entstehen, neben einem Fremden zu leben, weil man den Partner nicht mehr wirklich kennt. Und wenn man jemanden nicht kennt, wie soll man ihn dann wirklich lieben können?

Weil das Leben uns verändert ist es wichtig, diese Partner-Landkarte aktuell zu halten. Paare, die detaillierte Landkarten voneinander besitzen, sind besser darauf vorbereitet, mit schwierigen Ereignissen Konflikten und Veränderungen fertig zu werden.

Mit diesem Vortrag möchten wir Paaren zeigen, wie sie im Alltag ihre Partner-Landkarte aktualisieren können.



Zeit: ca. 75 Minuten.



Ehe in der Lebensmitte

Paarbeziehung neu gestalten

Die Lebensmitte (ca. 40 – 55 Jahre) ist eine Zeit voller Herausforderungen und Chancen. Wir können die zweite Lebenshälfte nicht nach dem Muster der ersten Lebenshälfte leben. Auch unsere Ehe verändert sich.

Was bedeutet die Lebensmitte für Frauen und Männer? Wie können wir den zweiten Lebensabschnitt als Ehepaar gestalten? Wie damit umgehen, wenn Körper und Seele sich melden? Wie können wir (wieder) lernen, gut miteinander zu kommunizieren? Wie können wir unsere Sexualität lebendig halten? Das sind nur einige der Fragestellungen, die in dieser Lebensphase beantwortet werden sollten.

Um die Chance der Lebensmitte zu nutzen, werden wir uns in Referaten und Zeiten zu zweit unserer Paarbeziehung widmen.



Wochenend-Seminar.
(Freitagabend und Samstag)



Liebe feiern – in erfüllter Partnerschaft

ICL Ehe-Impulsseminar

Wir alle wünschen uns stabile, ehrliche, glückliche und vor allem dauerhafte Beziehungen. Dieses Seminar bietet Raum, Ihre Ehe-Beziehung zu fördern und zu bereichern. Es ist für alle Paare gedacht, die ihre Partnerschaft mit neuen Impulsen beleben und vertiefen möchten. Dabei ist es egal, ob frisch verheiratet oder bereits Großeltern, ob mitten im Familienalltag oder im zweiten Frühling.

Wir stellen in diesem Seminar wertvolle und alltagstaugliche Prinzipien vor, wie Paare mit den unterschiedlichen Herausforderungen in der Partnerschaft umgehen können. Nach den Themenimpulsen gibt es immer wieder „Zeit zu zweit“ um das Gehörte mithilfe praktischer Werkzeuge in der eigenen Ehe anzuwenden.

Die Themen (u.a.):

- Jahreskreis der Liebe: Herausforderungen und Krisen bewältigen
- Alltag: Glücklich bleiben trotz Stress
- Träume und Ideale: Das Abenteuer leben
- Verirrt: Wiederfinden und weitergehen
- Geschenk: Sexualität gestalten und genießen



Wochenend-Seminar in Zusammenarbeit mit ICL

(www.icl-institut.org)



Das Geheimnis der Ehe

Predigt / Impulsvortrag zu Epheser 5,31-32

Ein Mann verlässt seine Eltern und verbindet sich so eng mit seiner Frau, dass die beiden eins sind mit Leib und Seele. Das ist ein großes Geheimnis. Ich deute dieses Wort auf die Verbindung zwischen Christus und seiner Gemeinde.

In dieser Predigt / Impulsvortrag geht es um die biblische Sicht von Ehe und wie sie gelingen kann.

Es geht um grundsätzliche Voraussetzungen, Ehe zu verstehen und darum, unrealistische Erwartungen zu entlarven.

Was meint Paulus wenn er schreibt „... das ist ein großes Geheimnis“?

Was ist Ehe und wie hat Gott sie sich gedacht?

Welche Entwicklung hat Ehe im Lauf der Jahrhunderte gemacht?

Wie hat sich die Vorstellung von Ehe verändert und was macht das mit uns?

Was hat Christus und die Gemeinde damit zu tun?



ca. 30 Minuten

Predigt / Impulsvortrag

Weitere Themen
nicht nur für Ehepaare



Es wird gut!

Wie wir seelische Verletzungen überwinden können

Die Verletzungen unserer Seele, die wir im Leben erfahren, führen bei manchen Menschen zu Entmutigung, Groll und Bitterkeit. Aber Rückzug, Ärgern, Selbstmitleid oder Resignieren sind nicht die Lösung. Dass unsere Seele zum Opfer von Verletzungen, Angriffen und Enttäuschungen wird, können wir nicht verhindern. Aber wir haben Einfluss darauf, wie wir auf sie reagieren und wie sehr wir darunter leiden.

Die biblische Geschichte von Josef und seinen Brüdern zeigt, dass trotz tief verletzender Erfahrungen nicht Bitterkeit oder Resignation die Auswirkungen sein müssen, sondern dass Gott aus Bösem Gutes macht. In Referaten und Einzelreflexionen machen wir uns auf der Basis dieser Geschichte gemeinsam auf den Weg.

Hinweis: Die Teilnahme am Seminar setzt normale seelische Belastbarkeit voraus.



Flexible Einteilung möglich z.B.

- als Wochenendseminar (Freitagabend bis Sonntagmittag)
- 6 einzelne Seminarabende unter der Woche
- oder andere Zeiteinteilung wie z.B. ein ganzer Tag (Samstag) und 3 Seminarabende unter der Woche usw.



Dazwischen

Die Chance der Lebensmitte

Die meisten Menschen erleben irgendwann nach dem 40. Geburtstag dass ihr Leben, bewusst oder unbewusst, einen Einschnitt erfährt. Manchmal werden wir auch durch radikale Ereignisse gezwungen, uns neu aufzumachen. Fragen tauchen auf. Eine innere Sehnsucht nach Veränderung treibt uns um.

Fest steht: Die Lebensmitte (im Alter von ca. 40 bis 55 Jahren) ist eine besondere Zeit in der Biographie eines jeden Erwachsenen. Und sie steckt voller Chancen, neue Wege für die zweite Lebenshälfte zu finden.

Es ist erstaunlich, wie wenig über all das offen geredet wird. Jeder kämpft sich irgendwie im Stillen durch. Wer für seinen Weg durch die Lebensmitte Anregungen und Unterstützung sucht, ist bei diesem Impulstag richtig!



Impulstag



WER EINE FRAU
GEFUNDEN HAT,
DER HAT ES GUT
ES IST EIN
Zeichen
DER GÜTE
DES HERRN